©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

I.

Bericht

über Stand und Gang des Vereinslebens vom 18. April 1864 bis dahin 1865, erstattet in der General-Versammlung vom 18. April 1865

vom

derzeitigen Director des Vereins, Geh. Reg.-Rath Sezekorn.

Wenn wir heute, am Schlusse des seit der letzten Generalversammlung abgelaufenen Jahres, einen Rückblick auf den Stand und Gang unseres Vereinslebens in diesem Jahre und auf die Ereignisse werfen, die unsern Verein hemmend oder fördernd berührt haben, dann gedenken wir zunächst in schmerzlicher Erinnerung des Verlustes, welchen wir durch den am 14. Mai v. J. erfolgten Tod unseres verehrten Directors, des Herrn Geheimen-Regierungsraths Schwarzenberg erlitten haben, dessen warme Theilnahme an Allem, was zur Förderung der Zwecke unseres Vereins diente, uns Allen noch gegenwärtig ist. Wir werden des Verstorbenen stets mit Liebe und hoher Achtung gedenken, und der dem diesjährigen Geschäftsbericht beizufügende Nekrolog wird nicht verfehlen, ihm auch in weiteren Kreisen ein ehrendes Andenken zu erhalten.

Mit dankbaren Gefühlen müssen wir sodann eines Verstorbenen, des Herrn Medizinalraths Fiedler gedenken, der zwar nicht Mitglied unseres Vereins war, seine Theilnahme für denselben aber dadurch bewährt hat, dass er, der für alle wissenschaftlichen Bestrebungen

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

stets einen regen Sinn bewahrte, in seinem Testamente dem Verein den Betrag von eintausend Thalern legirt hat.

Blicken wir nun zurück auf die Thätigkeit und die Leistungen unseres Vereins in dem heute ablaufenden neunundzwanzigsten Jahre seines Bestehens; so müssen wir der frendigen Ueberzeugung Raum geben, dass er auch in diesem Jahre fortdauernd ein reges Leben entfaltet hat, was auch darin seine Anerkennung gefunden hat, dass die Zahl unserer Mitglieder fortdauernd gewachsen ist. Der zahlreiche Besuch der regelmässig stattgefundenen monatlichen Sitzungen von Seiten der Mitglieder bekundet das lebhafte Interesse desselben an den in diesen Sitzungen gehaltenen wissenschaftlichen Vorträgen und Mittheilungen, und unsere Sammlungen, namentlich aber unsere Bibliothek haben sich fortdauernd einer theilweise nicht unbedeutenden Vermehrung zu erfreuen gehabt.

Um nun einen speziellen Einblick in den Gang und Stand unseres Vereinslebens zu gewähren, wollen Sie mir gestatten, darüber in Folgendem eine nähere Nachweisung zu geben.

Am 18. April 1864, wo der Verein in sein 29. Lebensjahr eintrat, ist die durch die Statuten vorgeschriebene öffentliche Generalversammlung abgehalten worden, welche in Folge eingetretener Verhinderung des dermaligen Vereins-Direktors, Geheimen Regierungsraths Schwarzenberg, der Geschäftsführer, Herr Doctor Speyer mit einem kurzen Rückblick über die Thätigkeit und Leistungen des Vereines eröffnete und ausführlichen Bericht über Gang und Stand des Vereinslebens in dem zurückgelegten Jahre von 1863 auf 1864 erstattete. (Bereits abgedruckt in dem XIV. Bericht des Vereines, S. IX ff. Hierauf schritt man zu der alljährlich stattfindenden Neuwahl des Vereins-Vorstandes für das Gesellschaftsjahr 1864 65 — ausschliesslich der Conservatoren, welche nach den Statuten bereits bis 1866 gewählt — und fielen die Wahlen auf:

1) Herrn Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg als Director;
2) „ Dr. O. Speyer als Geschäftsführer;
3) „ Hof-Garten-Director Hentze als Rechnungsführer;
4) „ Kanzlist Horstmann als Bibliothekar, nachdem Herr Rechnungsrath Riehl, welcher seit Gründung des Vereins dieses Amt mit der grössten Liebe und Thätigkeit bekleidete, die auf ihn

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

gefallene Wieder-Wahl wegen überhäufter Dienstgeschäfte, abgelehnt hatte.

Durch den bereits erwähnten Verlust welcher den Verein durch das Ableben seines höchst verdienstvollen Directors Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg am 14. Mai 1864 traf, sah sich der Gesammt-Vorstand des Vereins nach §. 12 der Statuten veranlasst in einer am 22. Juni 1864 berufenen Vorstands-Sitzung, aus seiner Mitte einen neuen Director zu wählen, und traf die dessfallsige Wahl auf den Berichterstatter. Im weiteren Personalbestand des Vereins sind in dem verflossenen Vereinsjahre folgende Veränderungen eingetreten.

A. Abgang an Mitgliedern.

Der Verein verlor 5 wirkliche Mitglieder und 1 correspondirendes Mitglied, und zwar

a. durch Austritt

die wirklichen Mitglieder:

Herr Prem. Lieutenant Normann dahier.

„ Kanzlist Ritzmann dahier.

b. Durch den Tod

die wirklichen Mitglieder:

Herr Hofzahnarzt Schäfer.

„ Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg.

das correspondirende Mitglied:

Herr Physikus Dr. Möller in Melsungen.

c. Durch Veränderung des Wohnortes

Herr Salzamtsassessor Weiss, welcher nach Nauheim versetzt wurde.

B. Zugang.

a. Als wirkliche Mitglieder traten dem Verein bei:

Herr Hauptstaatskassencontroleur Barth.

„ Dr. med. Köhler.

„ Oberforstmeister von Buttlar.

„ Oberforstamts-Assessor von Heydwolff.

„ k. k. Hauptmann a. D. von Eschwege.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Herr Ministerial-Kanzlist V. Grössel.
„ Salzamtsassessor W. Grössel.
„ Hofschauspieler Vettweiss.
„ Bahnhofs-Inspector Köster.
„ General-Auditorats-Secretar Giesse.
„ Hofrath Dr. med. Schotten.
„ Ober-Stabsarzt Dr. Döringer.

b. Zu correspondirenden Mitgliedern wurden ernannt:

Herr Professor Barao de Paiva zu Porto in Spanien.
„ Staatsrath Dr. v. Renard in Moskau.
„ Professor Dr. Rob. Caspary in Königsberg.
„ Professor Dr. Buff in Giessen
„ Professor von Klippstein in Giessen.
„ Professor Dr. Kopp in Heidelberg.
„ Dr. Fock in Bremen.

Es wurden hiernach 12 wirkliche und 7 correspondirende Mitglieder aufgenommen, so dass der Verein gegenwärtig 74 wirkliche, 3 Ehren- und 83 correspondirende Mitglieder zählt.

In dem Laufe des verflossenen Vereinsjahres fanden die regelmässigen 12 Monatssitzungen, ausserdem 1 Generalversammlung und 4 besondere Vorstands-Sitzungen statt, in welchen neben laufenden Geschäften und Verwaltungs-Interessen die eingegangenen Geschenke, Naturalien und andere naturhistorische Werke etc. vorgelegt und darüber referirt, sowie naturhistorische Besprechungen und gemischte Vorträge gehalten wurden.

Vermehrung der Bibliothek und Naturalien-Sammlungen

in dem verflossenen Vereinsjahre vom 15. Apr. 1864—18. Apr. 1865.

Insbesondere erhielt die Bibliothek dadurch einen erheblichen Zuwachs dass nicht allein der Verkehr mit gelehrten Gesellschaften und Vereinen des Auslandes erhalten, sondern auch von dem Geschäftsführer Dr. Speyer weitere neue Anknüpfungspunkte gesucht wurden, so dass sich die Anzahl der mit uns in Tauschverbindung stehenden Schwester-Vereine bereits auf 70 gesteigert hat, und uns dadurch so viele werthvolle wissenschaftliche Journale, Abhandlungen u. dgl. zuflossen; wofür wir allen Vereinen welche dazu beigetragen

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

hiermit öffentlich unseren wärmsten Dank aussprechen; nicht minder denjenigen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins welche ebenwohl für die Vermehrung der Bibliothek sowie für die der Naturaliensammlungen Sorge getragen haben. — Zur Kenntnissnahme unserer Mitglieder zählen wir im Folgenden die uns zugeflossenen Gaben näher auf.

A. Literalien, und zwar

a. als Geschenke:

von Herrn Professor Barao de Paiva in Porto in Spanien: 1) Relataria Herbaria da Madeira und 2) Descripcao de quatro Especes novas de insectos coleopteros.

Herrn Ritter v. Frauenfeld in Wien: 1) Bericht über eine Reise durch Schweden und Norwegen im Sommer 1863; 2) Aufzählung der Arten der Gattung Hydrobia und Amnicola; 3) über eine merkwürdige Verfärbung eines Gimpels; 4) die Arten der Gattungen Lithoglyphus, Paludinella etc.; 5) Beitrag zur Metamorphosengeschichte aus dem Jahre 1863; 6) Bemerkungen über Strigops habroptilus von Dr. J. Hast; 7) über gallenbildende Insecten in Australien von H. Schrader.

Herrn Verlagsbuchhändler Th. Fischer dahier: 1) den IX., X. und XI. Band der Paläontographica von Dunker und H. v. Meyer; 2) die Supplementhefte 1, 2 und 3 zur Palaeontographica.

Herrn Dr. Buchenau in Bremen: 1) Ueber die Knospenbildung von Claux maritima *L.*; 2) „Körper und Geist", Betrachtungen über den menschlichen Organismus von Dr. H. Scheffler; 3) Ergebnisse einer Reise nach Habesch von Dr. A. Brehm.

Herrn Dr. Gundlach auf Cuba: Reports of Expositions and Surveys etc. from the Missisippi river to the pacific Ocean, 1853—1856

Herrn Geh. Reg.-Rath Sezekorn: Systema avium von Wagler.

Herrn Dr. Guckelberger zu Rinkenkuhl: 1) Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere in den Jahren 1861 und 1862 von Leuckart; 2) Bericht

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

über die wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Entomologie in dem Jahre 1862 von Gerstäcker.

Herrn Dr. Casselmann in Homberg: Der „Apotheker", Zeitschrift für 1863 und 1864.

b. Durch Austausch
gegen die Schriften auswärtiger Vereine:

Naturhistorische Gesellschaft in Hannover: Deren 13. Jahresbericht.

Kaiserl. Königl. geolog. Reichsanstalt in Wien: Deren Jahrbuch XIII. Band 4. Heft und XIV. Band, Heft 1, 2 und 3.

Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westphalen: Dessen Verhandlungen 20. Jahrgang, herausgegeben von Prof. Dr. Weber.

Kaiserl. Königl geologisch-botanischen Gesellschaft in Wien: Deren Verhandlungen Band VIII, sowie F. Bauer, Monographie der Oestriden.

Königl. physikal.-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg: Deren Schriften I. bis IV. Jahrgang sowie V Jahrgang 1. Ahtheilung.

Königl. Akademie der Wissenschaften in Amsterdam: Deren Jahrbuch 1862, sowie deren Verhandlungen XV und XVI. Band.

Naturhistorisch-medizinischer Verein in Heidelberg: Dessen Verhandlungen Band III Nr. 3 und 4

Kaiserl. Leopold. Carol. Akademie deutscher Naturforscher in Dresden: Leopoldina, Heft IV, Nr. 10, 11, 12, 13, 14 und 15.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich: Deren Vierteljahrsschrift I. bis VIII. Jahrgang.

Geognostisch-montanistischen Verein für Steiermark in Graz: Hypsometrische Karte von Steiermark, bearbeitet von Th. von Zollikofer.

Naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg: Deren Abhandlungen III. Band, 1. Abtheilung.

Gesellschaft „zoologischer Garten" in Frankfurt a. M.: Deren Zeitschrift 5. Jahrgang, Heft 1 bis 12.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes zu Blankenburg: Dessen Jahresbericht 1861—1862.

Naturforschende Gesellschaft Graubündtens in Chur: Deren Jahresbericht, neue Folge 1862—1863.

Naturhistorische Gesellschaft in Altenburg: Deren Mittheilungen aus dem Osterlande XVI. Band, Heft 4.

Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau: Deren 41. Jahresbericht, sowie deren Abhandlungen (Abtheilung für Naturwissenschaften) 1863. Heft 3 u. 1864 Heft 1.

Naturhistorischer Verein in Augsburg: Dessen 17. Jahresbericht.

Schweizerische naturforschende Gesellschaft in Bern: Deren Verhandlungen von den Jahren 1863 und 1864, sowie deren Mittheilungen Nr. 385 bis 552 (Jahrgänge 1857 bis 1863.)

Naturforschende Gesellschaft in Emden: Deren 49. Jahresbericht, sowie deren kleinere Schriften Nr. XI.

Naturforschende Gesellschaft in Halle: Deren Jahresbericht 1863.

Société impériale des Naturalistes de Moscou: Deren Bulletin's 1863 Nr. III und IV und 1864 Nr. I.

Königl. schwedische Akademie der Wissenschaften in Stockholm: Deren Verhandlungen Jahrgang 1863.

Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg i. Br.: Deren Berichte Band III, Heft 2.

Zoologisch-mineralogischer Verein in Regensburg: Deren Abhandlungen, Heft 9.

Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau: Deren Jahresbericht 1861—1863.

Naturhistorisher Vrein in Riga: Dessen Correspondenzblatt 14. Jahrgang.

Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnthen in Klagenfurt: Dessen Jahbuch 1863, Heft 6.

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark in Graz: Dessen Mittheilugen, 2. Heft.

Verein für Naturkunde in Offenbach: Dessen 5. Jahresbericht.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Naturforschender Verein in Brünn: Dessen Verhandlungen Band 2.

Naturwissenschaftlicher Verein nördlich der Elbe zu Kiel: Dessen Mittheilungen 5. und 6. Heft.

Naturforschende Gesellschaft in Bamberg: Deren 5. und 6. Bericht.

Naturforschende Gesellschaft in Hamburg: Deren Generalbericht über die Thätigkeit in den letzten Jahren.

Gewerbeverein in Fürth: Dessen Gewerbezeitung 14 Jahrgang und 15. Jahrgang Nr. 1—6.

Verein „Lotos" in Prag: Dessen Zeitschrift 13 u. 14. Jahrgang.

Verein für Erdkunde und geol. Verein in Darmstadt: Dessen Notizblatt III. Folge, Heft 3 (Nr. 25—36).

Naturforschende Gesellschaft in Basel: Deren Verhandlungen 4. Theil, Heft 1.

Königl. Akademie der Wissenschaften in Göttingen: Deren Nachrichten aus dem Jahre 1864:

Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, Natur- und Landeskunde in Brünn: Deren Mittheilungen, Jahrgang 1864.

c. Aus Vereinsmitteln.

De Candolle Prodromus-systematis, Fortsetzung.

Walper, Repertorium botanices systematicae als Fortsetzung.

Linnea Entomologica.

Guérin-Méneville, Revue et Magasin de Zoologie.

Buek, Index ad de Candolle.

Gerstecker, Bericht über die Leistungen auf dem Gebiete der Entomologie im Jahre 1863.

Palaeontographica XII und XIII. Band.

Supplemente zur Palaeontographica.

Kupfertafeln zu Bauer's Cestriden

B. Naturalien, und zwar

a. als Geschenke

von Herrn Dr. Gundlach auf Cuba: 1) 50 Species Cubaner Landschnecken; 2) ein Prachtexemplar von Polas costata und 3) 16 Species Cubaner Cylindrellen etc.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

von Herrn Professor Barao de Paiva zu Porto in Spanien: 1) 42 verschiedene Arten lebende Landschnecken von Madeira und 2) 4 fossile Helices von Madeira

von Herrn Dr. Speyer: 8 Mineralien, darunter 7 von Richelsdorf in Hessen und eines vom Harz.

von den Erben des verstorbenen Vereins-Mitgliedes Dr. med. Heine: Eine Collection italienischer Pflanzen.

von Herrn Fabrikant Koch dahier: Eine Lach-Möve.

von Herrn Geh. Reg.-Rath Sezekorn dahier: Eine werthvolle Sammlung der verschiedensten, in Wachs nachgebildeten Früchte, welche die in Mexico einheimischen, geniessbaren Früchte darstellen.

von Herrn Hof-Garten-Direktor a. D. Hentze: 1) getrocknete Zweige von Quercus Cerris *L.* und 2) getrocknete Blüthen und Fruchtzweige der verschiedenen hiesigen Lindenarten.

von Herrn Apotheker Glässner: 1) Eine Haideschnucke und 2) getrocknete Pflanzen aus der Umgegend Cassels.

von Herrn Oberforstmeister v Buttlar zu Rieda: Die Missbildung eines Kiefernstengels.

von Frau Geh. Reg.-Räthin Schwarzenberg dahier: 1) Ein Stück anthracitische Kohle vom Hirschberg bei Cassel; 2) ein Badeschwamm als natürliches Vorkommen auf jüngstem Meereskalkstein aufsitzend, von Smyrna.

von Herrn Dr. Buchenan in Bremen: Ein Stück Bogheadkohle aus Schottland.

b. Aus den Vereinsmitteln wurden angekauft:

1) Ein Seehund und 2) zwei Affen.

C. Geldgeschenke.

Von Frau Wilhelmine Pfeiffer geb. Jäckel dahier (als dritte Gabe) 25 Thlr.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Uebersicht

über die in den monatlichen Sitzungen gehaltenen öffentlichen Vorträge, vorgelegten Naturalien und mitgetheilten naturhistorischen, chemischen, pharmazeutischen Neuigkeiten etc., nach ihrer chronologischen Reihenfolge.

Herr Dr. Guckelberger sprach über die Organisation und Entwickelung der Würmer und deren Auftreten als Schmarotzer in dem thierischen Organismus.

Herr Dr. Speyer legte eine von ihm in Kalktuff von Ahlersbach unweit Schlüchtern aufgefundene linksgewundene Helix pomatia zur Ansicht vor, knüpfte hieran einen Vortrag über linksgewundene Schnecken überhaupt, und erläuterte diesen an vorgelegten verschiedenen linksgewundenen Schnecken, Meeresconchylien sowie auch an fossilen.

Herr Reallehrer Kessler theilte in einem ausführlichen Vortrage seine Beobachtungen über die Metamorphose der Larven von Nematus ventricosus (gelbbauchiche Blattwespe) mit, welche an den Stachelbeersträuchen verheerend aufgetreten ist und legte zur Veranschaulichung verschiedene Larven, Puppen etc. dieses Insectes zur Ansicht vor.

Herr Apotheker Glässner legte eine Monstrosität von Anthemis arvensis, welche auf einer Kartoffel gewachsen war zur Ansicht vor und knüpfte hieran Bemerkungen über derartige Missbildungen.

Derselbe zeigte die von dem verstorbenen Vereinsmitglied Dr. med. Heine in Italien gesammelte Pflanzen vor, und knüpfte daran belehrende Demonstrationen.

Herr Dr. Buchenau aus Bremen hielt einen Vortrag über das Vorkommen von Petroleum in den Aeckern von Wietze an der Aller, unter Vorzeigen der betreffenden öligen Erde.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Herr Dr. Buchenau aus Bremen sprach über das Vorkommen und die Verwerthung der sog. Boghead-Kohle aus dem südlichen Schottland.

Derselbe legte folgende Naturalien als: eine Probe Sand von der Sandbank, auf welcher sich der Bremer Leuchtthurm befindet; einen versteinerten Vermetus welcher an der englischen Küste grosse und feste Felsmassen bildet; sowie endlich die Hülsenfrüchte von Acacia farnesiana (Bainas de guisache) von der Insel Mazatlan zur Ansicht vor, und gab von allen belehrende Mittheilungen über deren Verkommen, Eigenschaften und Verwendung.

Herr Geheime Rath Schwedes zeigte einen $^1/_2$ Fuss breiten und 2 Fuss langen aus China stammenden gelblichen, papierähnlichen Holzspahn von ausserordentlicher Feinheit vor.

Herr Dr. Möhl hielt nach einer in Originalzeichnung aufgelegten, von ihm gefertigten grossen Wandkarte von Kurhessen einen ausführlichen Vortrag über die Entstehung und Formbildung des Kurhessischen Landes.

Herr Geh. Reg.-Rath Sezekorn zeigte ein ausgestopftes Exemplar eines bei Cassel geschossenen schwarzstirnigen Würgers (Lanius minor) vor, und sprach über die Unterschiede dieses von anderen hier vorkommenden Lanius Arten.

Herr Oberbergrath Dunker legte eine aus dem Jurakalk der Grafschaft Schaumburg stammende Krystalldruse vor, in welcher Kalkspathkrystalle abwechselnd mit Steinkohle lagenweise vorhanden waren, und knüpfte hieran Bemerkungen über diese Bildung.

Herr Hof-Garten-Director a. D. Hentze theilte in einem ausführlichen Vortrage seine Erfahrungen über die Veränderungen der Blattform von Quercus Cerris *L.* mit, und gab hierzu authentische Belege.

Herr Dr. Möhl legte zwei vom ihm entworfene Tabellen, die eine betreffend die Höhe des Kurhessischen Landes, die andere umfassend Kurhessens Boden hinsichtlich der Verbreitung der Gesteine in Quadratmeilen, zur Ansicht vor, und knüpfte hieran einen Vortrag über die verschiedenen Gebirgsformationen Hessens.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Herr Hof-Garten-Direktor Hentze theilte seine Erfahrungen über verkannte und miteinander verwechselte Lindenarten, insbesondere der in hiesigen herrschaftlichen Parkanlagen gepflegten Amerikanischen Arten mit, und gab unter Vorzeigen schöner Belege, von allen genaue Beschreibungen.

Herr Apotheker Gläßner sprach über die pharmazeutischen Eigenschaften der sog. Malabar Bohne (Physostigma venosum Balf.) und legte davon Exemplare zur Ansicht vor.

Derselbe gab eine Beschreibung von der sog. Wunderbohne von Navaöe, legte ein Exemplar dieser perennirenden Pflanze vor, und sprach über die Bedeutung derselben in der Landwirthschaft.

Herr Dr. Möhl sprach über die Bedeutung der Missbildungen der Pflanzen für die Pflanzenphysiologie, und wählte zur Erläuterung dieses Vortrages eine Missbildung von Antirrhinum majus wovon die einzelnen veränderten Organe durch vorgelegte Zeichnungen näher veranschaulicht wurden.

Herr Dr. Speyer legte ein Stück Steinkohle mit aufsitzenden Kalkspathkrystallen aus dem Obernkirchener Steinkohlenflötz zur Ansicht vor, und gab hierzu Erklärung über derartige Bildungen.

Herr Reallehrer Kessler legte eine Anzahl Stengel von Blumenkohl- und Oberkohlrabi-Pflanzen vor, an denen unmittelbar über den Wurzeln gallenartige Auswüchse sich befanden worin man weisse Maden antraf, welche nach seinen Untersuchungen die Larven von Ceuthorhynchus assimilis sind, und gab in einem ausführlichen Vortrag ein vollständiges Bild von der Metamorphose dieses Rüsselkäfers.

Herr Dr. Speyer gab, unter Vorlage einer Handzeichnung, einige nähere geologische Erörterungen über den schon seit längerer Zeit bekannten sog. Eisberg unweit Weilburg im Herzogthum Nassau und sprach über die muthmassliche Bildung des Eises in jenem Berge.

Herr Dr. Guckelberger legte das grosse Kupferwerk von Schmarda „über neue wirbellose Thiere“ zur Ansicht vor, und gab aus demselben belehrende Demonstrationen über die Würmer, welche er bereits früher als Gegenstand zu einem Vortrag gewählt hatte.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Herr Dr. Speyer zeigte ein neues Vorkommen von stänglicher Braunkohle des Meissners, sowie ein Stück verkieseltes Holz mit noch deutlich erkennbaren Jahresringen aus dem Habichtswalder Kohlenrevir vor, und knüpfte hieran einige Bemerkungen über das geognostische Vorkommen dieser Fossilien.

Herr Dr. Guckelberger hielt einen ausführlichen Vortrag über die Organisation der „Spongien".

Herr Droguist Rosenzweig legte ein Stück Rinde von Quilago saponaria vor, welche aus Mexiko eingeführt, und zum Waschen angewendet wird.

Herr Reallehrer Kessler zeigte ein ausgestopftes Exemplar eines Seeadlers vor, welcher in Pommern geschossen worden.

Herr Geh. Reg.-Rath Sezekorn gab weitere Mittheilungen über das Erscheinen und den Aufenthalt des Kirgisischen Steppenhuhnes in Europa, und zeigte ein ausgestopftes Weibchen davon.

Herr Dr. Speyer sprach über die Eigenschaft und das Vorkommen der Gattung Trigonia, welche sowohl lebend als auch fossil und zwar in den Jura-Gebilden auftreten, und legte zur Veranschaulichung ein Exemplar von Trigonia pectinata von Neuholland, sowie die fossile Trigonia aus dem schwarzen Jura vor.

Herr Apotheker Glässner hielt einen Vortrag über die Eigenschaften, Darstellung und Verwendung der Anilinfarben, und legte eine reiche Auswahl von Seiden- und Wollen-Proben sowie Leder und Papier etc. in den mannigfaltigsten Farben vor, welche mit Anilinfarben gefärbt waren.

Digitized by Google

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Nachweis

über den Stand der Kasse des Vereins für Naturkunde am Schlusse des Jahres 1864.

	Thlr.	Sgr.	Hlr.
A. Einnahmen.			
1) Kassenbestand am Schlusse des Jahres 1863 .	13	21	1
2) Monatliche Beiträge	138	15	—
3) Geschenke an Geld von Frau W Pfeiffer . .	50	—	—
4) Rückstände aus voriger Rechnung	2	—	—
5) Zinsen von ausstehenden Kapitalien	42	2	6
Summa . .	246	8	7
B. Ausgaben.			
1) Gehalte für die beiden Gesellschaftsdiener . .	27	—	—
2) Kosten für Drucksachen und Schreibmaterialien	100	4	—
3) „ „ Inventargegenstände	2	19	—
4) „ „ die Bibliothek	56	15	6
5) „ „ Naturalien	36	3	2
6) Ausgaben Insgemein	14	9	9
7) Niederschlagung inexigibeler Ausstände . . .	2	—	—
Summa . .	238	21	5
Die Ausgaben mit den Einnahmen verglichen ergibt sich ein Kassenbestand von	7	17	2

gez. Hentze.
d. Z. Rechnungsführer d. Vereins.

Digitized by Google

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel

Jahr/Year: 1864-1866

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Sezekorn Eduard

Artikel/Article: Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens vom April 1864 bis dahin 1865, erstattet in der Generalversammlung am 18. April 1865 I-XIV